



# Basisbildung Altenpflegehilfe – neue Wege in die Pflege

Arbeitsblätter











# Modul 11 Grundbildung: Sich kleiden

Diese Arbeitsblätter sind lizenziert unter Creative Commons Lizenzen. Alle Textelemente sind lizenziert unter der CC-BY-SA-Lizenz (Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen).

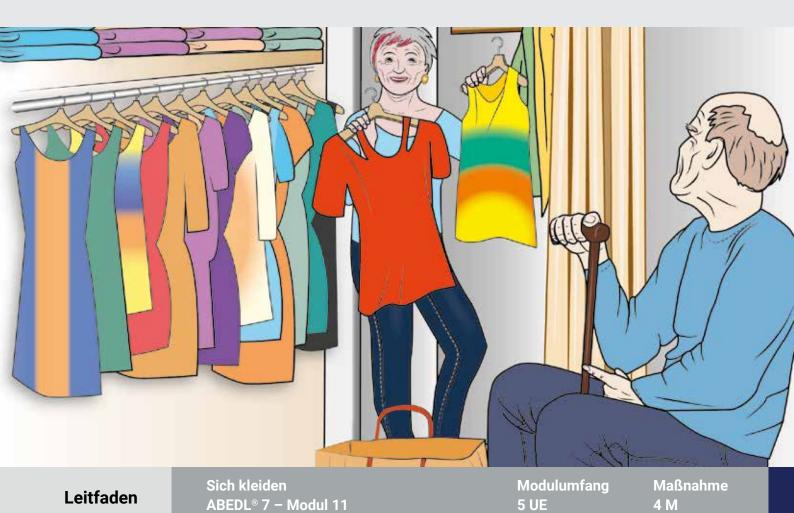


Alle verwendeten Abbildungen tragen die CC-BY-ND-Lizenz (Namensnennung, keine Bearbeitung).



Titel des Arbeitsblattes	Urheber Textelemente	Lizenz
Frau Seifert ist blind	Susa Karnick	CC-BY-SA 4.0
Die richtige Kleidung (f, v oder pf)	Mariann Ege	CC-BY-SA 4.0
Domino: Kleidung	Susa Karnick	CC-BY-SA 4.0
Beim Ankleiden unterstützen	Susa Karnick	CC-BY-SA 4.0
<b>Domino:</b> Unterstützung Ankleiden	Susa Karnick	CC-BY-SA 4.0
Eierkarton: Frau Wähle- risch	Susa Karnick	CC-BY-SA 4.0

Titel	Bildelemente	Lizenz
alle Abbildungen	wbv Media	CC-BY-ND



Bausteine:

■ Funktion von Kleidung

■ Bedeutung von Kleidung

### Lernziele:

Die Teilnehmenden kennen die Funktion von Kleidung sowie deren Bedeutung für den Ausdruck der eigenen Persönlichkeit.

### **Unterrichtsmaterial:**

Kursbuch: als Druckwerk S. 155–156 (und im digitalen Foliensatz)

Wiederholungsfragen 1 Arbeitsblatt Grundbildung 1 Arbeitsblatt Pflege

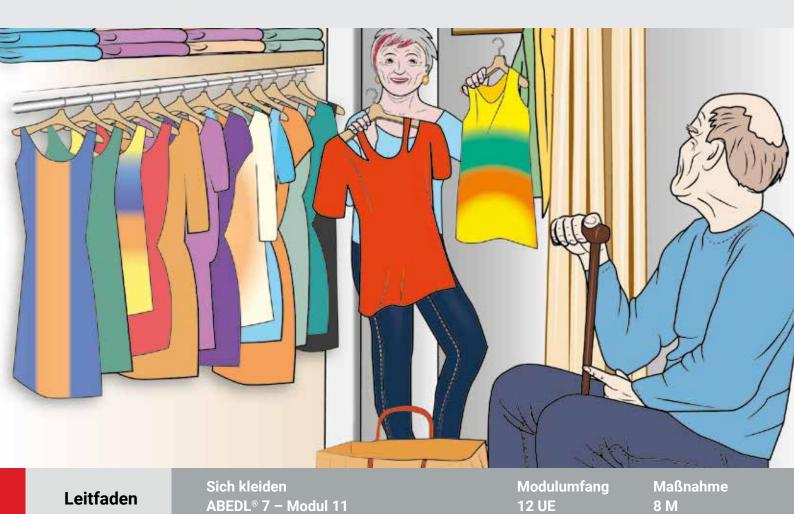
Handbuch: Methodisch-didaktische Hinweise zum Pflegeunterricht

Wiederholungsfragen mit Antworten

Lösungsblätter zu Arbeitsblättern Grundbildung und Pflege aus dem Kursbuch

Weitere Arbeitsblätter mit Lösungen online:

1 Arbeitsblatt Grundbildung 4 M 1 Arbeitsblatt Pflege 4/8 M 1 Lernspiel Domino 4/8 M



Bausteine:

■ Funktion von Kleidung ■ Bedeutung von Kleidung

■ Unterstützung beim An- und Auskleiden

### Lernziele:

Die Teilnehmenden kennen die Funktion von Kleidung sowie deren Bedeutung für den Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Sie können zu pflegende Menschen ressourcen- und bedürfnisorientiert beim An- und Auskleiden unterstützen.

8 M

### **Unterrichtsmaterial:**

Kursbuch: als Druckwerk S. 155-158 (und im digitalen Foliensatz)

> Wiederholungsfragen 1 Arbeitsblatt Grundbildung 1 Arbeitsblatt Pflege

Handbuch: Methodisch-didaktische Hinweise zum Pflegeunterricht

Wiederholungsfragen mit Antworten

Lösungsblätter zu Arbeitsblättern Grundbildung und Pflege aus dem Kursbuch

Weitere Arbeitsblätter mit Lösungen online:

1 Arbeitsblatt Grundbildung 8 M

1 Arbeitsblatt Pflege 4/8 M

2 Arbeitsblätter Pflege 8 M

1 Lernspiel Eierkarton 8 M

1 Lernspiel Domino 8 M



### Frau Seifert ist blind

Frau Seifert ist blind. Ihre Enkelin Rosi beschreibt ihr die Kleidungsstücke. Bilden Sie Relativsätze.



Das ist die Hose. Sie ist grün. => Das ist die Hose, die grün ist.

- 1. Das ist der Rock. Er ist braun.
- 2. Das ist die Bluse. Sie ist weiß.
- 3. Das ist der Strumpf. Er ist schwarz.
- 4. Das sind die Schuhe. Sie sind schwarz.
- 5. Das ist der Hut. Er ist bunt.
- 6. Das ist die Mütze. Sie ist gestreift.







# Frau Seifert ist blind (Lösung)

Frau Seifert ist blind. Ihre Enkelin Rosi beschreibt ihr die Kleidungsstücke. Bilden Sie Relativsätze.

- 1. Das ist der Rock, der braun ist.
- 2. Das ist die Bluse, die weiß ist.
- 3. Das ist der Strumpf, der blau ist.
- 4. Das sind die Schuhe, die schwarz sind.
- 5. Das ist der Hut, der bunt ist.
- 6. Das ist die Mütze, die gestreift ist.





# Schreibtraining: f, v, oder pf?

Setzen Sie den richtigen Buchstaben in die Wortlücken. Unterscheiden Sie hier Wörter mit f, v oder pf am Anfang. Beachten Sie dabei auch die Groß- und Kleinschreibung.





# Arbeitshilfe:

Wörter mit den Vorsilben ver- und vor- werden immer mit v geschrieben. Aber Vorsicht: fertig schreibt man mit f, denn hier ist "fer" keine Vorsilbe!

# Die richtige Kleidung

Frau r	vi. una Fr	au P. unternait	en sich ubei	inren Geschi	nack in Kieldun	gstragen.
Frau N	M. legt	or allem We	rt auf ein ge	legtes Er	scheinungsbild	. Sie
be	orzugt k	(leidung in der	arben	lieder un	d iolett. Sie	liebt alle
hellen	arbe	en, die sie an d	len rühl	ing erinnern. S	Sie trägt gern	iel
Schm	uck. Sie l	nat eine o	rliebe für scl	nöne Schals a	nus erschie	denen Stoffen
Sie	indet e	s wichtig, Hau	t und Haare	zu legen	. Sie geht dahei	r oft zum
ri	sör und	erwendet t	eure Produk	te gegen	alten. Frau P. s	chätzt eher
bequeme Kleidung, die sie immer gut den ier Jahreszeiten anpasst. Sie trägt						
ie	el lieber H	osen und weit	e Pullo	er, die überflü:	ssige unde	gut
e	rbergen.	Sie achtet auf	stabile Reiß	erschlüs	se und große Kr	nöpfe und
ir	ndet Klett	verschlüsse	orteilhaft	. Sie ist am	orabend imn	ner schnell mit
der Aı	uswahl ih	rer Kleidung fi	ir den o	lgenden Tag	ertig. Wege	n ihrer
Arthri	tis ist ihre	e Beweglichke	it etwas	ermindert, vo	on daher ist sie	roh, dass
sie morgens und abends beim An- und Auskleiden Hilfe bekommt.						





Schreibtraining: f, v, oder pf? (Lösung)

Setzen Sie den richtigen Buchstaben in die Wortlücken. Unterscheiden Sie hier Wörter mit f, v oder pf am Anfang. Beachten Sie dabei auch die Groß- und Kleinschreibung.

### Die richtige Kleidung

Frau M. und Frau P. unterhalten sich über ihren Geschmack in Kleidungsfragen.

Frau M. legt v or allem Wert auf ein ge pf legtes Erscheinungsbild. Sie

be v orzugt Kleidung in den F arben f lieder und v iolett. Sie liebt alle

hellen F arben, die sie an den F rühling erinnern. Sie trägt gern v iel

Schmuck. Sie hat eine V orliebe für schöne Schals aus v erschiedenen Stoffen.

Sie f indet es wichtig, Haut und Haare zu pf legen. Sie geht daher oft zum

F risör und v erwendet teure Produkte gegen F alten. Frau P. schätzt eher

bequeme Kleidung, die sie immer gut den v ier Jahreszeiten anpasst. Sie trägt

v iel lieber Hosen und weite Pullo v er, die überflüssige Pf unde gut

v erbergen. Sie achtet auf stabile Reiß v erschlüsse und große Knöpfe und

f indet Klettverschlüsse v orteilhaft. Sie ist am V orabend immer schnell mit

der Auswahl ihrer Kleidung für den f olgenden Tag f ertig. Wegen ihrer

Arthritis ist ihre Beweglichkeit etwas v ermindert, von daher ist sie f roh, dass
sie morgens und abends beim An- und Auskleiden Hilfe bekommt.









in der Dekade der Alphabetisierung unter dem Förderkennzeichen W 141 400 gefördert.

... der Jahreszeit angemessen sein.

Kleidung ist aber auch Ausdruck für

. . .

... auswählen, welche Kleidung er/sie tragen möchte.

Mit unserem individuellen Kleidungsstil ...





... zum Wohlbefinden des Pflegeempfängers bei.

Für viele Frauen gehört zur Kleidung

... schützt uns vor zu großer Sonneneinstrahlung.

Kleidung sollte immer ...





... die Zugehörigkeit zu einer Gesellschaftsgruppe. Der Pflegeempfänger sollte möglichst selbst ...

... drücken wir unsere eigene Persönlichkeit aus. Ein gepflegtes Erscheinungsbild trägt meist ...



auch der Schmuck.

Besonders ältere Menschen erwarten einen ...

... sorgfältigen **Umgang mit** Kleidung.

**Ende** 







### Beim Ankleiden unterstützen

Annas Kollegin aus der Frühschicht erklärt: Das ist wichtig, wenn man Pflegeempfänger beim Ankleiden unterstützen möchte.



- 1. Kleidung gemeinsam •
- 2. weite, lockere Kleidung
  - 3. Anziehhilfen •
- 4. auf Nase, Ohren, Ohrringe und Haare •
- 5. Selbstständigkeit des Pflegeempfängers
  - 6. Falten ●
  - 7. Schläuche, Katheter usw.

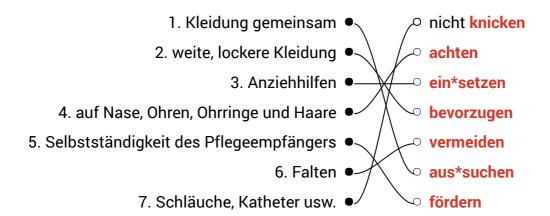
- o nicht knicken
- achten
- ein\*setzen
- bevorzugen
- vermeiden
- o aus\*suchen
- fördern





### Beim Ankleiden unterstützen (Lösung)

Annas Kollegin aus der Frühschicht erklärt: Das ist wichtig, wenn man Pflegeempfänger beim Ankleiden unterstützen möchte.







Domino: Unterstützung beim Ankleiden

# **Start**

Heute ist Anna bei ihrer Großmutter
Frau Brinkmann zu
Besuch. Die alte
Dame ist nach einem Schlaganfall in ihrer
Beweglichkeit ...

... eingeschränkt und braucht Hilfe beim Anziehen. Anna hat ihrer Großmutter schon oft beim Ankleiden und ...





... beim Auskleiden geholfen – Großmutter und Enkelin sind ein gutes Team.

Natürlich entscheidet Frau Brinkmann selbst, was ...

... sie anziehen möchte.

Anna legt alle Kleidungstücke in der Reihenfolge ...



... des Anziehens auf einen Stuhl.

Die Kleidung muss genau richtig sein, sie darf also nicht

. . .

... zu eng, zu groß oder zu lang sein.

Beim Ankleiden beginnt Anna immer ...





... mit der schlechter beweglichen Seite. Das ist bei Frau Brinkmann die rechte Seite.

Beim Auskleiden macht Anna es genau umgekehrt:

Dann beginnt Anna mit der besser beweglichen Seite. Bei Frau Brinkmann ist das die linke Seite.

Damit Frau Brinkmann nicht stürzt, ...



... zieht Anna ihrer Großmutter die Hose im Liegen oder Sitzen an. Anna hilft ihrer Großmutter gern, aber sie lässt Frau Brinkmann ...

... so viel wie möglich selbst machen. Dadurch fördert sie die Selbstständigkeit ihrer Großmutter.

Anna weiß: Die Knöpfe an der Bluse dürfen nicht





... zu klein sein. Dann kann Frau Brinkmann die Bluse selbst zuknöpfen. Für die Strümpfe benutzt Annas Großmutter eine Anziehhilfe. Weil Frau Brinkmann keine Schleifen an ihren

. . .

Schuhen binden kann, trägt sie gern Schuhe mit Klettverschluss.

**ENDE** 







Eierkarton: Frau Wählerisch und Anna wählen Kleidung aus (schwache Adjektivdeklination: Nominativ und Akkusativ)

- Guten Morgen, Frau Wählerisch. Kann ich Ihnen helfen?
- Ach, gut, dass Sie kommen, Anna. Morgen ist doch das Sommerfest. Und ich weiß gar nicht, was ich anziehen soll.
- Möchten Sie, dass ich mit Ihnen gemeinsam im Kleiderschrank gucke?
- Ja, sehr gern.
- Sie tragen doch gern Röcke. Dieser ist doch hübsch, oder?
- Wie bitte?
- Hier ist der grüne Rock. Möchten Sie den grünen Rock anziehen?
- Den grünen Rock? Ach, ich weiß nicht so recht ...



# : Beispiel

Anna: Hier ist der rote Pullover. Möchten Sie den roten Pullover anziehen?

Frau Wählerisch: Den roten Pullover? Ach, ich weiß nicht so recht ....



1. der Pullover (rot)	2. die Hose (braun)	3. das Kleid (lang)
4. der Rock (grün)	5. die Jacke (selbst- gestrickt)	6. <b>die Strümpfe</b> (hübsch)
7. der Schal (kariert)	8. die Bluse (neu)	9. das Kostüm (grau)
10. die Weste (gestreift)		



Modul 11 (G)